



Etwas mehr als 13 km vor der Küste der schottischen Grafschaft Caithness ist der Offshore-Bau eines der weltweit tiefsten Windparks in die heiße Phase getreten. Das auf 2,6 Milliarden britische Pfund (2,93 Milliarden Euro) bezifferte Offshore-Windparkprojekt „Beatrice“ wird ausreichend Energie erzeugen, um rund 450.000 Haushalte mit Strom zu versorgen, und soll den jährlichen CO²-Ausstoß um 851.654 t senken. Für Beatrice sollen 84 Siemens-Windkraftanlagen mit einer Jahresgesamtleistung von 588 MW errichtet werden.

Jede dieser 7 MW-Anlagen verfügt über einen Rotordurchmesser von 154 m und eine Gesamthöhe von 198,4 m. Die Bauteams werden in diesem Bereich

der Nordsee in Wassertiefen von bis zu 55 m arbeiten, um die einzelnen Turbinen am Meeresboden zu verankern. Als Unterwasser-Gründungsplattformen dienen sogenannte „Jacket“-Unterkonstruktionen, die vom schottischen Stahlbauunternehmen Burntisland Fabrications (BiFab) in Höhen von 68 bis 81 m gebaut werden.

Für die komplexe Aufgabe, die Jacket-Unterkonstruktionen in die Senkrechte zu heben, zudem bei den unberechenbaren Wetterbedingungen am BiFab-Standort in Methil, setzt Sarens auf vier Demag Raupenkrane: einen CC 9800 und einen CC 8800-1 zum Tragen der Hauptlast sowie zwei kleinere Raupenkrane.

Das Jahr 2017: Der etwas andere Blick zurück!

Der Dezember ist regelmäßig der Monat der Jahresrückblicke – auch für die KM-Redaktion. Allerdings stößt das KM-Team dafür gerne im Archiv, auf der Suche nach unveröffentlichten Bildern und Meldungen.

Der Kranbranche in Deutschland ist es sicherlich schon schlechter gegangen ...

Ja, das Jahr 2017 war auch aus der Sicht der Kran- und Schwertransportbranche ein ereignisreiches Jahr. Der Bau boomt, die Windkraft bricht alle Rekorde, die Infrastruktur wird saniert und die Exporte laufen prächtig. Der Kranbranche in Deutschland ist es sicherlich schon schlechter gegangen und neue Krane wurden auch vorgestellt.

Auf der anderen Seite steht die Branche im Genehmigungsstau, was die Arbeitsbedingungen massiv beeinträchtigt, und mit dem EEG 2017 ist ein weiteres, aktuelles erneuerbare Energiengesetz in Kraft getreten, das mit Sicherheit auch für die Kran- und Schwertransportdienstleister zu einer Herausforderung werden wird.

Über all diese und noch etliche weitere Themen hat die KM-Redaktion ausführlich berichtet. Dabei mussten andere, ebenfalls berichtenswerte Themen, Einsätze und Neuheiten zurückstehen. Diese hat die Redaktion auf den folgenden Seiten zusammengetragen.



Eine ganze Brücke komplett aus den Angeln zu heben ist auch für die Kran- und Schwertransport-Spezialisten der Firma Schmidbauer kein alltägliches Unterfangen. Die historische König-Ludwig-Brücke in Kempten soll von ihrem Standort über der Iller herausgehoben werden, um sie für die denkmalgerechte Sanierung in eine nahe gelegene, sogenannte Feldwerkstatt zu verfrachten.

Dafür wird das Bauwerk zunächst in drei Teile mit 56 m, 37 m beziehungsweise 28 m Länge zerlegt. Dabei bringt das Mittelstück als schwerstes Teil etwa 111 t auf die Waage. Das Ausheben und den Abtransport übernimmt Schmidbauer und bringt dabei einen 750- und einen 700-Tonner zum Einsatz.



**Der Spezialist für Fahrwerke
– gebolzt oder geschraubt –**

GLEICH
FAHRZEUGBAU

GLEICH FAHRZEUGBAU GMBH
Justus-von-Liebig-Straße 4 · 64584 Biebesheim
Telefon: 06258/80361-0 · Telefax: 06258/80361-20
www.gleich-fahrzeugbau.de · info@gleich-fahrzeugbau.de

SCHNELLMONTAGEKRAN
für Dachdecker · Zimmereien · Hallenbauer



von 23 bis 30 m Ausladung



DRAUT BAUMASCHINEN GMBH

Tel.: 06258/80361-17 · Fax: 06258/80361-20
Justus-von-Liebig-Straße 4 · 64584 Biebesheim
www.draut-baumaschinen.de · info@draut-baumaschinen.de